

Protokoll
über die 30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
25.02.2016

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort: Multifunktionsraum E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Döring, Karin	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Haacker, Frank	entsandt durch CDU-Fraktion
Lerche, Dirk	entsandt durch ZG AfD
Mecklenburg, Frank	entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Krause, Thomas	entsandt durch CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Gammert, Gislinde	entsandt durch Seniorenbeirat
-------------------	-------------------------------

Verwaltung

Rath, Torsten
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas

Gäste

Wilczek, Ilka

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 28.01.2016 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE
Vorlage: 00597/2016
 - 4.2. Pflegekonzeption für das Öffentliche Grün
Vorlage: 00605/2016
5. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
 - 5.1. Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 181.000 € für die Maßnahme Instandsetzung der Brücke Schleifmühlenweg
Vorlage: 00603/2016
 - 5.2. Information zur vorläufigen Finanzrechnung 2015
Vorlage: 00608/2016
6. Sonstiges
u.a. Information zur Eröffnungsbilanz

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 28.01.2016 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

- zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Es gibt aus der Verwaltung keine gesonderten Informationen.

- zu 4 **Beratung von Beschlussvorlagen**

- zu 4.1 **Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE
Vorlage: 00597/2016**

Bemerkungen:

Ohne Beratungsbedarf wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. die Änderungssatzung zur Änderung der Abwassersatzung der

Landeshauptstadt Schwerin gemäß als Anlage A) beigefügten Fassung.

2. die Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) der Landeshauptstadt Schwerin in der als Anlage B) beigefügten Fassung.
3. die Entgelte gemäß dem Preisblatt in der als Anlage C) beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Pflegekonzeption für das Öffentliche Grün
Vorlage: 00605/2016**

Bemerkungen:

Frau Wilczek erläutert die Notwendigkeit dieser Beschlussvorlage und zeigt an Hand einer Präsentation, (ist als Dokument in der 30.FiA Sitzung eingestellt), u.a. die 4 verschiedenen Pflegeklassen und deren Leistungen, die Flächengrößen und deren Entwicklung bzw. deren Zuwachs und verweist abschließend auf die dargestellte Prognose bis 2020, die einen Finanzbedarf in Höhe von 4.771.185,00 € darstellt.

Herr Mecklenburg merkt an, dass in der Beschlussvorlage beim Punkt Nr. 6 – Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis – keine Daten zur Verfügung gestellt werden, obwohl nach den Erläuterungen von Frau Wilczek sehr viele finanzielle Informationen zur Verfügung stehen. Für künftige Beschlussvorlagen bittet er diesbezüglich um Beachtung.

Herr Schmidt bittet um ein Abkürzungsverzeichnis mit dem Protokoll, zum besseren Verständnis der Beschlussvorlage.

Herr Steinmüller verweist auf die geplante Baumaßnahme Radweg nach dem Radwegekonzept der zu 90% gefördert wird und nur 10% der Kosten aus dem städtischen Haushalt zu zahlen sind. Da sich aber die Abschreibungen auf die Investitionssumme berechnen, fragt er vor dem Hintergrund einer sparsamen Haushaltspolitik nach der Notwendigkeit dieses Neubau's. Daneben ergänzt er, dass nicht vergessen werden dürfe, Kosten nach Fertigstellung des Radweges für die Pflege und Unterhaltung zu veranschlagen.

Bezüglich der Abschreibung erklärt Herr Riemer, dass sich die Abschreibung auf die Investitionssumme berechnet und im Ergebnishaushalt als Aufwand, die Förderung in Höhe von 90% als Auflösung von Sonderposten als Ertrag im Ergebnishaushalt gebucht werden. Die Netto Belastung des städtischen Haushaltes bezieht sich insoweit auf 10% der Investitionssumme auf die Nutzungsdauer.

Im Ergebnis der Diskussion verweist Herr Schulte abschließend auf das Haushaltssicherungskonzept und die Konsolidierungsvereinbarung und erklärt bezüglich einer sparsamen Haushaltspolitik, zu gegebener Zeit über die Pflegestufen, das heißt über die Einsparung von Kosten zu beraten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Fortschreibung der Pflegekonzeption für das Öffentliche Grün zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 5 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 181.000 € für die Maßnahme
Instandsetzung der Brücke Schleifmühlenweg
Vorlage: 00603/2016**

Bemerkungen:

Herr Mecklenburg merkt an, dass die Informationen in der Beschlussvorlage sehr plastisch dargestellt wurden und für ihn als Fahrradfahrer absolut nachvollziehbar waren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 181.000 € im Produkt Gemeindestraßen zur Finanzierung der Mehrkosten der Baumaßnahme Brücke Schleifmühlenweg. Er beschließt gleichzeitig über die Neuerrichtung statt der bislang vorgesehenen Sanierung der Ziegelgewölbebrücke.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 5.2 Information zur vorläufigen Finanzrechnung 2015
Vorlage: 00608/2016**

Bemerkungen:

Es gibt keinen Beratungsbedarf zur Vorlage der vorläufige Finanzrechnung 2015.

Beschluss:

Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Finanzen nehmen die vorgelegte Information zur vorläufigen Finanzrechnung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 6 Sonstiges
u.a. Information zur Eröffnungsbilanz**

Bemerkungen:

Herr Riemer informiert, dass der Ausschuss für Rechnungsprüfung am 18.02.2016 die Vorlage zur Feststellung der Eröffnungsbilanz mit dem eingeschränkten Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes und des

Rechnungsprüfungsausschusses beschlossen habe und in der Stadtvertretung am 29.02.2016 zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung stehe.

Zur Einschränkung des Testates führten folgende Prüfungsfeststellungen:

- fehlende Dienstanweisungen und die fehlende Freigabe des angewandten Finanzverfahrens
zum Eröffnungsbilanzstichtag am 01.01.2012. Diese Defizite wurden im Jahr 2015 ausgeräumt.
- die Bilanzierung der sonstigen Rückstellungen, die den Bilanzierungsrichtlinien widerspreche.
Das betrifft die Deponie Stralendorf und die Nachsorge für die Altlast Finkenkauf in einem
Gesamtwert zusammen in Höhe von rd. 4,5 Mio €. Von der Verwaltung wurde ein
Nachsorgezeitraum von 100 Jahren angesetzt. Die Rechnungsprüfung erwartet eine Korrektur
auf 30 Jahre.
- teilweise nicht korrekte Straßenbewertung und fehlerhaft zugeordnet Grundstücke zu einzelnen
Bilanzpositionen.

Im Prüfvermerk des Ausschusses Rechnungsprüfungsamtes ist u.a. auch festgelegt, dass über die Korrekturen der Prüfungsfeststellungen regelmäßig zu informieren ist.

Herr Rath ergänzt, dass in der Stadtvertretung am kommenden Montag ebenfalls auf der Tagesordnung die Feststellung der Jahresrechnung 2011 und die Entlastung der Oberbürgermeisterin für das Jahr 2011 stehe.

Abschließend beantwortet Herr Riemer Fragen von Herrn Steinmüller, Herrn Mecklenburg und Herrn Lerche.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in